



SCHLOSS HOLNSTEIN | BURG HOLNSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Amberg & Amberg-Weizsach](#) | [Ursensollen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!
Mit freundlicher Genehmigung von Herrn Neisberger (www.allersburg.de)

Allgemeine Informationen

Erstmals 1100 urkundlich erwähnte, hufeisenförmige Burg, der Name leitet sich angeblich von "Hohler Stein" ab und basiert auf nahegelegenen und zu Speicherzwecken genutzten Höhle.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: [49°33'23.6"N 11°38'44.3"E](#)
Höhe: ca. 470m ü. NN



Topografische Karte/n
[Burg Holnstein auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten
-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Anfahrt mit dem PKW
Zu erreichen von der B 85 Abfahrt Holnstein.
Kostenlose Parkplätze im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
Nächster Bahnhof ist Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg. Von dort ist Holnstein mit dem Bus 499 erreichbar, Haltestelle direkt am Schloss.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise
Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine.



Gastronomie auf der Burg
Keine.



Öffentlicher Rastplatz
Keine.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

12. Jhdt.	Erste Erwähnung der Ministerialen von Holnstein, Truchseße der Grafen von Sulzbach.
1350	Heinrich II. Truchseß von Holnstein verkauft seine Zehent am "Plauenberg" an Reymar von Ammerthal.
1430	Konrad Truchseß von Holnstein stirbt als letzter seines Geschlechts, als Raubritter in der Reichsacht. Die verwandten Redwitzer erben den Besitz Holnstein.
1442	Reinhard, Erhard und Volland von Redwitz werden von Pfalzgraf Johann mit Holnstein belehnt.
1543	Die Redwitzer werden als alleinige Besitzer von Holnstein bestätigt.
1553	Oswald von Tandorf erbt den Besitz.
1564	Dr. Ulrich Sitzinger kauft die Hofmark.
1589	Kauf durch Bartholomäus Sauerzapf.
1596	Balthasar Baumgartner erwirbt Holnstein.
1726	Johann Sebastian Haller von Hallerstein erbt den Besitz vom letzten Baumgartner.
1750	Die Freiherren von Stromer erwerben Holnstein.
1853	Mehrere Holnsteiner Gemeindeglieder kaufen die Hofmark.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz – Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1974.
Stefan Helml - Burgen und Schlösser im Kreis Amberg. | Amberg, 1991.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.09.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.09.2022 [JB]

